© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Ausbildung. Jährlich nehmen drei oder vier Offiziere der militärtechnischen Akademie an den Vorlesungen von Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Hirschwald in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg teil. Nach dem Lehrplan für die Studierenden des Bauingenieurfaches wird im Winterhalbjahr eine Stunde wöchentlich auf Struktur der Mineralien im allgemeinen, auf gesteinsbildende Mineralien und deren Verwitterungsprodukte sowie Rohmaterialien zur Herstellung der in der Technik gebrauchten Metalle verwendet. Im Sommerhalbjahr stehen zwei Stunden wöchentlich für Vorlesungen über allgemeine Geologie zur Verfügung, und zwar für:

1. Petrographie, mit besonderer Berücksichtigung der bautechnisch verwendeten Gesteine, deren Festigkeit und Wetterbeständigkeit.

2. Geotektonik (allgemeine Lagerungsverhältnisse der Gesteine, Störungen und deren Einfluß auf Zerklüftung usw.).

3. Allgemeine Formationslehre (paläontologische und petrographische Charakteristik, bautechnisch verwertbare Gesteine, abbauwürdige Mineralien, insbesondere Erze).

4. Kurzer Abriß der Wasserführung der Gesteinsschichten (Ent- und Bewässerungsanlagen, Erbohrung von Brunnen usw.).

5. Bewegungen in der Erdrinde (Erdbeben und Erdrutsche) mit Berücksichtigung des Eisenbahn- und Tunnelbaues.

Frech.

Berichtigung.

Auf p. 272 Zeile 5—6 von unten ist an Stelle von: „anstatt der Mengen- die Konzentrationsverhältnisse eingesetzt“ zu setzen: „Mengen- und Konzentrationsverhältnisse verwechselt“.

Personalia.

Im Kampfe fürs Vaterland gefallen.

Dr. **Kurt Vogel von Falkenstein**, Privatdozent in Gießen, Leutnant der Landwehr, gefallen Ende Oktober in Frankreich.

Dr. **Wilhelm Lauterbach**, Lehramtsreferendar, Gefreiter der Reserve, gefallen am 22. August in Frankreich.

Gustav Schilling, cand. geol., Kriegsfreiwilliger, gefallen am 2. November in Frankreich.

Prof. Dr. **F. Seemann** aus Tetschen-Liebwerd, Kustos des min.-geol. Museums in Aussig, gefallen am 16. August nächst Schabatz in Serbien. Er war eben zum Professor für Mineralogie und Geologie an der landwirtschaftlichen Akademie als Nachfolger von Prof. Hibsch in Tetschen ernannt worden.

Anton R. von Skrzynski, stud. geol., Kriegsfreiw. im Leibkürassier-Regiment, am 19. November in Russisch-Polen (Szadek).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 1914

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Berichtigung. — Personalia. 752